

Bad Schmiedeberg: Fachtagung

Fachtagung in Sachsen-Anhalt – „Kommunikationsaufbau mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen (MeH)“



Am Freitag, dem 09. November 2012, findet die Fachtagung der Selbsthilfegruppe für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen mit Unterstützung des Bundesverbandes SHV - FORUM GEHIRN und des Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH statt. Die Fachtagung beginnt um 10.00 Uhr im Kurhaus Bad Schmiedeberg, Kurpromenade 1 in 06905 Bad Schmiedeberg. Das Ende des Fachtages ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Ein Grußwort wird durch das Mitglied vom Gesundheitsausschuss des Bundestages, Herrn Jens Ackermann, MdB überbracht.

Eine Herausforderung für Jedermann beim Umgang mit Menschen im sog. Wachkoma, im Minimal Bewussten Zustand und anderen neurologisch Erkrankten.

Ca. 270.000 Menschen erleiden jährlich ein Schädelhirntrauma (SHT). Mit einem Mal ist alles anders. Schädelhirntrauma, Koma, Wachkoma, Beatmung sind nur einige wenige Krankheitsbilder, die schwierig zu begreifen sind.

Es sind die Fragen und Probleme, die immer wieder Antworten bedürfen.

Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen brauchen unsere Hilfe. Sie sind angewiesen auf die Unterstützung durch Ärzte, Therapeuten, Pflegende und im Besonderen durch die Angehörigen.

Wie kann geholfen werden? Die Fachtagung soll helfen aufzuklären. Wie und mit welchen Möglichkeiten können wir den Kommunikationsaufbau anbahnen. Sind wir uns sicher, dass wir es auch zielführend leisten?

Interessante Beiträge helfen einzudringen in das Thema. In den Diskussionsforen wollen wir mit den Themen Körper, Geist und Seele ins Gespräch kommen.

Es sollen Anregungen gegeben werden auf die grundsätzlichen Fragestellungen:

Wie bereite ich mich vor auf die Begegnung mit dem Menschen der meine Unterstützung benötigt?
Bin ich bereit, mich auf ihn einzulassen?

Wir sind uns sicher, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante Anregungen bekommen und dass die Menschen mit Schädelhirnverletzungen dankbar sein werden für eine möglicherweise andere Form des Umgangs miteinander.



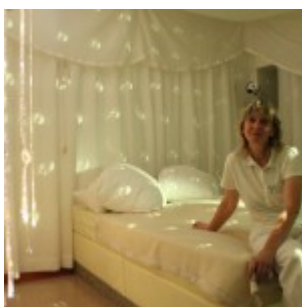
Miteinander kommunizieren bringt Sicherheit und Vertrauen. Es ist in jedem Fall ein Gewinn für die Lebensqualität der betroffenen Menschen und hilft dem sozialen Umfeld bei der Begegnung von Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen.

Projektleitung: Frau Angela Hoffmann

SHG für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen im SHV - FORUM GEHIRN e. V.
0391 - 73 92 833, Fax: 0391 - 54 87 547, a.hoffmann@shv-forum-gehirn.de

Anmeldeformular | Programm | Pressemitteilung

Berichte und Artikel zu dieser Veranstaltung



Wir diskutieren mit der SNOEZELEN Therapeutin

Für die Bewohner, die ich in dieser Facheinrichtung begleiten darf, ist die SNOEZELEN Therapie zu einem festen Bestandteil im Tagesverlauf geworden.

In meinem Vortrag möchte ich zeigen, welche Möglichkeiten es im Rahmen der SNOEZELEN Therapie gibt, die uns anvertrauten Menschen mit und ohne Worte zu erreichen.



Michael Becker berichtet am 09. November 2012 in Bad Schmiedeberg

Miteinander kommunizieren „Dialogisches Miteinander – den Augenblick schätzen“ Michael Becker berichtet mit lebendigen Beispielen von seinen Erfahrungen und Ideen, wie Heilung in jedem Moment möglich ist. Michael Becker hat über 20 Jahre bei Film...